

Der/die Unterzeichnende (n) erteilt/erteilen hiermit den

Rechtsanwälten Günter Weiss, Marion Wiesmeier u. Christine Weiss-Huber
Stadtplatz 19, 84347 Pfarrkirchen

VOLLMACHT

in Sachen

_____/_____ wg. _____

Die Vollmacht ermächtigt zur gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung des Auftraggebers. Sie ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozeßhandlungen im Sinne der §§ 81, 82 ZPO, 67 VwGO sowie 14 VwVfG, insbesondere auch zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche, zur Erhebung von Widerklage, zur Aufrechnung mit Gegenansprüchen, ferner zur Empfangnahme von Geld, Urkunden, Sicherheiten und sonstigen Wertsachen, insbesondere des Streitgegenstandes und der zu erstattenden Kosten, sowie zur Verfügung darüber ohne die Beschränkung des § 181 BGB. Sie ermächtigt auch zur Vertretung in sonstigen Verfahren aller Art (insb. arbeits- und sozialgerichtliche Angelegenheiten).

Die Vollmacht umfaßt auch die Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen. Sie ermächtigt zum Abschluß von Vereinbarungen über die Scheidungsfolgen, sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften, sowie zur Vertretung in Familiensachen auch außerhalb des Scheidungsverbundes.

Ebenso gilt die Vollmacht für die Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren (sowie für den Fall der Abwesenheit), zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen bzw. deren Rücknahme. Etwaige Kostenerstattungsansprüche trete ich/wir mit Vollmachtserteilung an die Bevollmächtigten ab, die die Abtretung annehmen.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf Nebenverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügungen, einstweilige Anordnungen, Kostenfestsetzung, Zwangsversteigerung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren (z. B. §§ 726 – 732, 766 – 774, 785, 805, 872 ff. ZPO u. a) einschließlich über das Vergleichsverfahren und Insolvenzverfahren über das Vermögen des Gegners und Freigabeprozesse sowie als Nebenintervenient.

Sie ermächtigt auch, außergerichtliche Verhandlungen zu führen, außergerichtliche Vergleiche abzuschließen (insb. in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und Versicherungen) und Unterbevollmächtigte zu bestellen sowie Akteneinsicht zu nehmen. Gleichzeitig sind die Bevollmächtigten berechtigt Willenserklärungen abzugeben oder entgegen zu nehmen, einseitige Rechtsgeschäfte vorzunehmen, insb. Vertragsverhältnisse zu begründen und/oder aufzuheben bzw. zu kündigen.

Pfarrkirchen, den _____

(Unterschrift)